

konstruktiv

Zeitschrift der Bundeskammer der Architekten und Ingenieurkonsulenten

September | Oktober 2007



Bauelemente

*Innovative Lösungen der Planer
in Holz, Glas und Stahl*



Baustelle Schulreform + Stadtplanung + Steyr im Aufbruch + Eisenerz räumt aus

DIE NEUE FLEXIBILITÄT

DOM Protector®

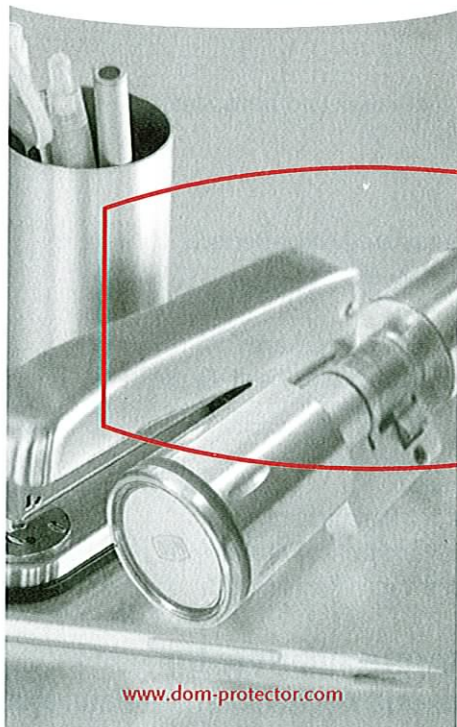
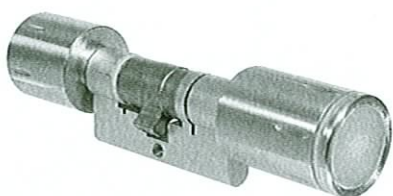
Innovative Vielfalt, die neue Perspektiven schafft.

Mit DOM Protector® ist Ihre Schließanlage konsequent auf Zukunft programmiert. Gebäude-nutzungsänderungen oder Schlüsselverluste stellen in Zukunft kein Problem mehr dar.

DOM Protector® lässt sich unter anderem in bestehende Video-, Abrechnungs- oder Zeiterfassungssysteme optimal integrieren und überzeugt als Gesamtlösung. DOM Protector® bietet einen noch nie dagewesenen Modul- und Variantenreichtum, hohen Komfort, einfache Installation ohne Verkabelung, und das alles in attraktivem Design und DOM-typischer Top-Qualität:

DOM Protector® – eine Dimension weiter!

SICHERHEIT, QUALITÄT, DOM.



www.dom-protector.com

DOM Sicherheitstechnik GmbH

Missindorfstr. 19 - 23 | A-1140 Wien | T.: +43 1 789 73 77 | F.: +43 1 789 73 77 73 |
office@dom.at | www.dom.at

Aktuell

100 Jahre Zentralvereinigung

Die Gründung der Zentralvereinigung der Architekten Österreichs (ZV) jährt sich heuer zum 100. Mal. Ursprünglich Standesvertretung der Architekturschaffenden, ist die ZV heute eine kulturelle Vereinigung zur Förderung der Baukunst. Der Bauherrenpreis, den die ZV in diesem Jahr zum 40. Mal vergibt, würdigt Bauvorhaben, die in der konkreten Bauaufgabe als vorbildlich zu bezeichnen sind – also exzeptionelle Lösungen, die aufgrund intensiver Kooperation von Bauherren und Architekten zustande gekommen sind.

FESTPROGRAMM:

9. 11. 2007, 17.00 Uhr, AZW, 1070 Wien, Museumsquartier: 40 Jahre Bauherrenpreis, Verleihung des Bauherrenpreises 2007 sowie Eröffnung der Bauherrenpreis-Ausstellung

10. 11. bis 20. 11. 2007, AZW, Halle F3: Ausstellung der prämierten Bauten

9. 11. 2007, 19.30 Uhr: 100 Jahre Zentralvereinigung der Architekten Österreichs – Festveranstaltung – Ausstellung „100 Fragen an den Raum“, Semperdepot, Lehárgasse 6, 1060 Wien

Erfolgreiches Zirp

Die positiven Eigenschaften der Zirbe, kombiniert mit innovativen, umsetzbaren Möbel-Ideen: Das war die Anforderung beim Wettbewerb „design-in-zirbe“, der vom Holzcluster Steiermark und der steirischen Design-Initiative Design in Grün ausgelobt wurde. Und 106 Designer, Tischler und Architekten reichten ihre Zirben-Ideen ein. Die Palette reichte dabei von Betten über Wandverbauten, Garderoben, Wellness-Bereiche bis hin zu Kindermöbeln, die mitwachsen. Der erste Preis ging an den Wiener Architekten Andreas Mangl, der die Jury mit dem Wandpaneel „Zirp“ überzeugte.



Der Sieger Andreas Mangl (li.) mit Zirp, dem außergewöhnlichen Zirben-Wandpaneel

Foto: Archiv

Treffen mit Russland

Anlässlich des Besuches der Geschäftsführerin des österreichischen Konsulates in Jekaterinburg, Maria Zashlyapina, und der russischen Vertreterin der Architekturbranche aus Jekaterinburg, Julia Udalova, wurde das Projekt 4DAA (4 days of austrian architecture) in der Bundeskammer präsentiert. Dabei geht es um den Austausch und Dialog von beruflichen Erfahrungen, von kulturellen Traditionen, aber auch um neue Visionen österreichischer Architekten nach Jekaterinburg zu bringen. So werden vom 23. bis 26. Oktober 2007 Ausstellungen österreichischer Architekten in Jekaterinburg zu sehen sein mit dem Ziel, neue Einflüsse und Ideen an die russischen „Visionäre“ weiterzugeben, die das Stadtbild und die Mentalität nachhaltig beeinflussen.



v. li. n. re.: Maria Zashlyapina, Julia Udalova, Georg Pendl und Olivia Schimek

Foto: Archiv